

persönl. Auftrag
f. Loschelder!
B.

Seit dem ersten Juni 1937 ist der Aufgabekreis des Deutschen Historischen Instituts um das Gebiet der Musikgeschichte erweitert worden. Die erste Aufgabe, Ausgangspunkt und Methode zu finden, wie sie der besonderen Natur einer Institutstätigkeit gemäÙ sind, ergab sich schon aus der noch ganz allgemein gehaltenen Fassung des mir gestellten Themas: „Deutsch-italienische Musikbeziehungen vom 15. - 18. Jhd. Neben der Anlage einer möglichst umfassenden Bibliographie beschränkte sich deshalb in der ersten Zeit meine Tätigkeit auf den Versuch, einen ersten Einblick in die verschiedenen römischen und florentiner Bibliotheken und Archive zu erhalten, zu dem noch ein kurzer Aufenthalt in Turin hinzukam. L

L Juli 1937

L Sept. 1937

Nach meiner Rückkehr aus Deutschland wandte ich mich dann zunächst der Geschichte der päpstlichen Kapelle zu, da diese nachweislich bis zum Ende des 16. Jhd. eine gemeineuropäische Angelegenheit war. Meine Untersuchungen ergaben schon bald die Unzulänglichkeit der bisherigen Literatur, trotzdem entschloÙ ich mich angesichts der Tatsache, dass das deutsche Element nicht in dem erwarteten Maße in der Kapelle vertreten war, im Hinblick auf das mir gestellte Thema diese Untersuchungen vorerst abzubrechen.

Auf Grund meines Berichtes, in dem ich vor allem betonte,